News

News: Öffnungsstrategie der Ostfriesischen Inseln

Beigetragen von JNN am 18. Mär 2021 - 11:19 Uhr

Am 12. März 2021 haben sich die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Ostfriesischen Inseln in einem gemeinsamen Schreiben an Nierdersachsens Ministerpräsident Stephan Weil gewandt. Ziel ist es, von Landesseite die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, auf der Grundlage einer Teststrategie die Öffnung der Inseln zu ermöglichen. Zurzeit ist es nicht möglich, auf einer solchen Grundlage das Betreten der Inseln zu erlauben oder Gastronomie und Beherbergungsbetriebe zu öffnen.

Das folgende grundsätzliche Szenario wurde in dem Brief skizziert, wobei Einzelheiten natürlich noch auszuarbeiten sind:

• Beförderung von Gästen auf die Inseln nur mit negativem PCR-Test, tagesaktuellem Schnelltest oder mit nachgewiesener Impfung gegen den SARS-CoV-19 Virus, alternativ Betretungsverbot bei positivem Test.

• Nachtestung der Gäste mittels Schnelltest zwei Tage nach der Anreise.

• Verpflichtung der Beherbergungsbetriebe, nur an Gäste, welche die o. g. Voraussetzungen nachweisen können, zu vermieten.

• Finanzielle und personelle Unterstützung für die Umsetzung der genannten Maßnahmen. Ein zeitlich adäquater Vorlauf ist dabei zwingend geboten, da die Lieferketten und die Aktivierung des Personals ca. 2-3 Wochen in Anspruch nehmen. Daher sind zeitnah Signale der Landesregierung erforderlich.

Mit den o. g. Randbedingungen, die selbstverständlich in Zusammenarbeit mit den Infektionsschutzbehörden noch verfeinert werden müssen, ist aus Sicht der Insel-Bürgermeister eine sichere Öffnung der Insel zu erreichen. Natürlich muss sich eine Öffnung auch immer an den entsprechenden Fallzahlen orientieren.

TEXT: BORKUMERLEBEN – DIE INSELWOCHENZEITUNG

Article pictures

